

<b>01.06. - 05.06.</b>	<b>PERSONAL SHOPPER (o.m.U.)</b>	<b>DO-MO</b>
<b>Do+So+Mo</b>	F 2015. 105 min. R: Olivier Assayas. D: Kristen Stewart, Lars Eidinger. Olivier Assayas liefert mit seinem bizarr-verrückten „Personal Shopper“ den etwas anderen Geisterfilm: eine subtile, ambitioniert-eigenwillige Charakterstudie über Verlust und Selbsterkenntnis, über die Suche nach Orientierung und –vielleicht- das Paranormale. Ein hoch komplexes Werk, das den Zuschauer bewusst herausfordert. Arthouse-Kino, das den Namen verdient.	
<b>02.06. - 03.06.</b>	<b>Die Zelluloid Kinemathek: BREAKDOWN</b>	<b>FR-SA</b>
	USA 1997. 95 min. R: Jonathan Mostow. D: Kurt Russell, J. T. Walsh, Kathleen Quinlan. Einer der spannendsten Thriller der 90er: als seine Frau an einer öden Tanke verschwindet, öffnet sich für Bürohengst Russell ein Höllentor, beginnt ein Alptraum, der in einen archaischen Überlebenskampf mündet. Der großartige J.T. Walsh glänzt mit einer Badman-Performance par excellence. Hochspannung auf original 35mm Zelluloid!	
<b>06.06. - 07.06.</b>	<b>Architektur &amp; Kunst: GIOVANNI SEGANTINI - MAGIE DES LICHTS</b>	<b>DI-MI</b>
<b>Di 18.30/ Mi 21.00</b>	CH 2015. 85 min. R: Christian Labhart. D: Bruno Ganz. Wunderschöne, suggestive Hommage an einen anarchischen Aussteiger und Maler mit pantheistischem Weltgefühl. Segantinis impressionistische Motive erzählen von einer verloren gegangenen Harmonie zwischen Mensch und Natur.	
<b>06.06. - 07.06.</b>	<b>WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT</b>	<b>DI-MI</b>
<b>Di 21.00/ Mi 18.30</b>	Ö 2016. 96 min. R: Marie Kreutzer. D: Vicky Krieps, Manuel Rubey, Pia Hierzegger. Österreichische Tragikomödie über drei befreundete Pärchen, die mit den Realitäten des Kinderkriegens und -habens konfrontiert werden. Stimmig lebensnah, launig und ironisch pointiert, österreichisch charmant.	
<b>08.06. - 10.06.</b>	<b>GOLD (o.m.U.)</b>	<b>DO-SA</b>
	USA 2016. 121 min. R: Stephen Gaghan. D: Matthew McConaughey, Bryce Dallas Howard, Stacy Keach. Aufstieg und tiefer Fall eines manischen Goldsuchers. Oscarreif und mit vollem Körpereinsatz gespieltes Abenteuerdrama nach realen Ereignissen, die sich 1988 in Nevada, in Borneo und später an der Wall Street abspielten. Großes Kino in Bestausstattung!	
<b>11.06. - 13.06.</b>	<b>ZWISCHEN DEN JAHREN</b>	<b>SO-DI</b>
<b>Di nur 18.30!</b>	D 2016. 97 min. R: Lars Henning. D: Peter Kurth, Karl Markovics. An der Oberfläche stilles, aber packendes und unter die Haut gehendes Thriller-Drama um Schuld und Sühne. Sehr subtile, spannende Story, darstellerisch faszinierend. Auf der Berlinale 2017 wurde Hennings Debütfilm triumphal als bester deutscher Beitrag gefeiert.	
<b>13.06. - 14.06.</b>	<b>TANNA - EINE VERBOTENE LIEBE (o.m.U.)</b>	<b>DI-MI</b>
<b>Mi auch 18.30!</b>	AUS/Vanuatu 2015. 100 min. R: Martin Butler & Bentley Dean. D: Mungau Dain, Marie Wawa. Ethnologisch gefärbte, semidokumentarische Romeo-und-Julia-Geschichte auf der Südseeinsel Tanna. Die australischen Dokfilmer Butler & Dean liefern eine der schönsten Überraschungen, die uns das Kinojahr bisher beschert.	
<b>15.06. - 16.06.</b>	<b>SIEBZEHN</b>	<b>DO-FR</b>
	Ö 2017. 104 min. R: Monja Art. D: Elisabeth Wabitsch, Anaëlle Dézsy. Lesbische und andere Lieben einer ganz normal wahnsinnigen Teenager-Clique in einem österreichischen Internat: Monja Art erzählt mit genauem Blick, hinreissender Jungbesetzung und viel Humor vom Aufwachsen auf dem Land. Max Ophüls Preis 2017!	
<b>17.06. - 20.06.</b>	<b>VERLEUGNUNG (o.m.U.)</b>	<b>SA-DI</b>
<b>Di nur 18.30!</b>	GB 2016. 110 min. R: Mick Jackson. D: Rachel Weisz, Timothy Spall, Tom Wilkinson. Die Holocaust-Lüge vor Gericht: die wahre Geschichte des aufsehenerregenden Irving-Prozesses als aufwühlendes Drama, mit hochkarätigen Darstellern und klugem Drehbuch feinfühlig und hoch emotional umgesetzt. Alles andere als trocken.	
<b>20.06. - 21.06.</b>	<b>DIE FRAU IM MOND (frz. o.m.U.)</b>	<b>DI-MI</b>
<b>Mi auch 18.30!</b>	F 2016. 116 min. "Mal de Pierres" R: Nicole Garcia. D: Marion Cotillard, Louis Garrel. Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Milena Agus. Ein Frauenschicksal im Frankreich der 40er/50er Jahre in Bildern von nostalgischer Schönheit, voll Poesie und in psychologisch spannungsreicher Dramaturgie. Altmodisch	
<b>22.06. - 24.06.</b>	<b>FILMNÄCHTE UNTERWEGS</b>	<b>DO-SA</b>
<b>Open Air</b>	Kinoptikum beim Großwirt in Mirskofen! Eintritt: 9,50 / 8,00 (ermäßigt). Kein VVK. Bei Regen im Stadel. Ab 19:00 Uhr Einlass, Speis' & Trank, ab 20:00 Live-Musik, um 21:45 Filmstart! Am DO: Josef Hader WILDE MAUS Live-Band: Max Hurricane and & the eSKAlators Am FR: Jeff Bridges HELL AND HIGH WATER Live: The Gangster rides alone (Paul M. Vilsner) Am SA: WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT Live: Quetschnblech Für weitere Infos beachten Sie bitte unseren Extra-Flyer!	
<b>25.06. - 27.06.</b>	<b>UNA &amp; RAY</b>	<b>SO-DI</b>
<b>Di nur 18.30!</b>	USA/GB/CAN 2016. 94 min. R: Benedict Andrews. D: Rooney Mara, Ben Mendelsohn. Vielschichtiges, herausfordernd provokatives Missbrauchs-Drama, das intensiv und intelligent psychologische und moralische Fragen aufwirft, für die es weder einfache Lösungen noch klare Schuldige gibt.	
<b>27.06. - 28.06.</b>	<b>20:30 Uhr: WRONG ELEMENTS (o.m.U.)</b>	<b>DI-MI</b>
<b>Mi auch 18.00!</b>	D/F/B 2016. 133 min. R: Jonathan Littell. Littell hat als Schriftsteller mehrfach geschichtliches Grauen erkundet. Jetzt hat er in Uganda einen aufwühlenden Film über Kindersoldaten gedreht, bemerkenswert still und eindringlich. Bisher die beeindruckendste Doku des Jahres. Wegen Überlänge bereits um 20.30 (bzw. 18.00 Uhr am Mi)	
<b>29.06. - 01.07.</b>	<b>GET OUT (o.m.U.)</b>	<b>DO-SA</b>
<b>Black Power</b>	USA 2017. 104 min. R+Db: Jordan Peele. D: Daniel Kaluuya, Catherine Keener, Allison Williams. Der hochintelligente "schwarze" Film bricht reihenweise Regeln und verbindet gekonnt Horror, Satire, Thrill und Komödie mit einem scharfen, bösen Blick auf die US-amerikanische Gesellschaft. Äusserst gelungenes Independent-Regiedebüt des Afroamerikaners Peele (auch Drehbuch), das zum Überraschungserfolg avancierte.	